

# DER Lehrer und ich...

**Beitrag von „Vicky“ vom 5. Mai 2007 14:23**

Hallo,

ich schreibe hier in das Forum, weil ich eig. nicht mehr weiter weiß und die Meinung anderer (auch Lehrer) hören möchte.

Es ist eine Sache, die mir sehr am Herzen liegt.

Vorweg wollte ich noch sagen, dass ihr, sollte mein "Thema" hier unerwünscht sein oder falsch, es auch löschen könnt. 😞

Doch nun fange ich erstmal an, "unsere" Geschichte in kurzen Worten aufzuschreiben.

Wie man schon am Namen meines Threads erkennen kann, geht es um meinen Lehrer und um mich. Wir kennen und nun schon ein Weilchen, denn wir gehen ja auf eine Schule.

Anfangs fand ich ihn total unsympatich- keiner konnte ihn so richtig leiden. Dann, dann lernten wir uns kennen (er half mir in einer sehr schweren Zeit).

Er hörte mir zu- ja, er war für mich da, stundenlang redeten wir. Ich bemerkte, dass ich mich wohl in ihm getäuscht haben musste.

Nach einiger Zeit wurden wir vertrauter. Oft redeten wir über privates, kamen uns sehr nahe, doch DAS war alles noch auf freundschaftlicher Ebene.

Es kam wie es dann kommen musste -ich verliebte mich in ihn. Doch nicht in sein äußeres, dass kam soäter, es war wohl mehr sein inneres, was mich so faszinierte (ich sehe ihn auch NICHT als Vaterersatz an ! ! !)

Ich wollte ihn mir ausreden, ich gewann Abstand.

An einem Abend(ein Sonntag) gingen ein paar Leute aus meiner Klasse und er in die Oper. als diese zuende war(22 UHR), kam ich später raus, alle waren schon weg. Außer er. Er stand da im dunklen und wartete.

Das war das erste Mal seit langem, dass wir uns wieder unterhielten. Ich wollte ja Distanz, was ich ihm aber nie sagte. Es war viel zeit vergangen, ich dachte, ich habe keine Gefühle mehr. Doch ich liebte ihn noch.

Er fuhr mich an diesem Abend nachhause.(war ganz romantisch)

Am darauffolgenden Montag kam er dann zu mir und wollte, dass wir heute telefonieren. Dann fing also alles an. Wir telefonierten, schieben Sms, machten uns gegenseitig Geschenke.

Mir wurde dass dann alles zu viel, denn ich wollte ihn ja GANZ. Denn "außer" täglich extrem körperlicher Annäherung, verspürte ich, dass ich mehr von ihm möchte, er war und ist ja der Mann meines Lebens.

Ich sagte, dass ich keinen Kontakt mehr haben will, besser gesagt, schrieb ich es ihm, in die Augen sagen können, hätte ich es ihm nie.

Man sah ihm seine Traurigkeit in der Schule von Tag zu Tag mehr an.

Eines Abends (nach der Weihnachtsfeier) kam er zu mir gerannt, als ich eben gehen wollte und sagte, dass er nicht mehr kann. Er wollte unsere Blicke wieder haben. Er wollte es wieder haben...

Er brachte mich durcheinander, denn ich liebe ihn doch...

Dann fing wieder alles an.

Ok ich muss mich kürzer fassen:

Alles lief wunderbar, ich schenkte ihm was süßes zum Geburtstag und später hat seine Freundin leider eine Sms abgefangen und ihm die Hölle heiß gemacht. Daraufhin wollte er keinen SMS-mäßigen Kontakt mehr. Doch in der Schule, da war alles noch wie früher...

Dann, in einem Gespräch machte er mir total süsse Komplimente, dass ich in vielen Männer Augen eine Traumfrau wäre usw. Und das er von mir träumt...

Dann immer diese Blicke und erneuter Telefonkontakt.

Jetzt habe ich Praktikum und das letzte Mal , als wir uns sahen, da war alles so wunderschön. Ich sagte ihm, dass ich ihn vermissen werde und wir sahen uns die ganze Zeit mit einem unbeschreiblichen Ausdruck in den Augen an.

Was meint ihr denn dazu?

Wieso macht er das denn nur??